

# Zur Resilienz von Regionalität und regionaler Wertschöpfung in der Lebensmittelwirtschaft während der Corona-Pandemie

Prof. Dr. Christian Kammlott, Umwelt-Campus Birkenfeld, Hochschule Trier

Prof. Dr. Dirk Schiereck und M.Sc. Hendrik Hausmann, Technische Universität Darmstadt

1. Juni 2022



Umwelt-Campus  
Birkenfeld

H O C H  
S C H U L E  
T R I E R



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

# Die Fragilität unserer globalisierten Lieferketten wurde selten so deutlich wie in den vergangenen zwei Jahren...



In Dover geht nichts mehr - zumindest nicht in Richtung Festland / dpa

Neue Corona-Variante in Großbritannien

## Kein Rosenkohl zu Weihnachten ist noch das kleinste Problem

UKRAINE-KRIEG

### Engpässe bei Senfsaat und Speiseöl drohen



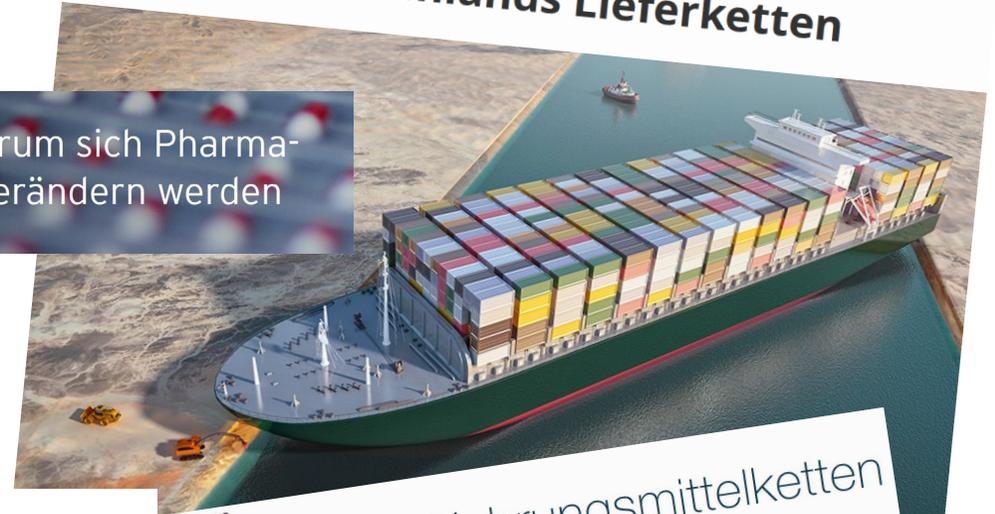
Engpässe durch Ukraine-Krieg

## Jetzt wird das nächste Lebensmittel knapp

22.03.2022, 18:07 Uhr | AFP



Erneut trifft es besonders VW & Co.  
**Frachter blockiert Suez-Kanal: Und wieder wackeln Deutschlands Lieferketten**



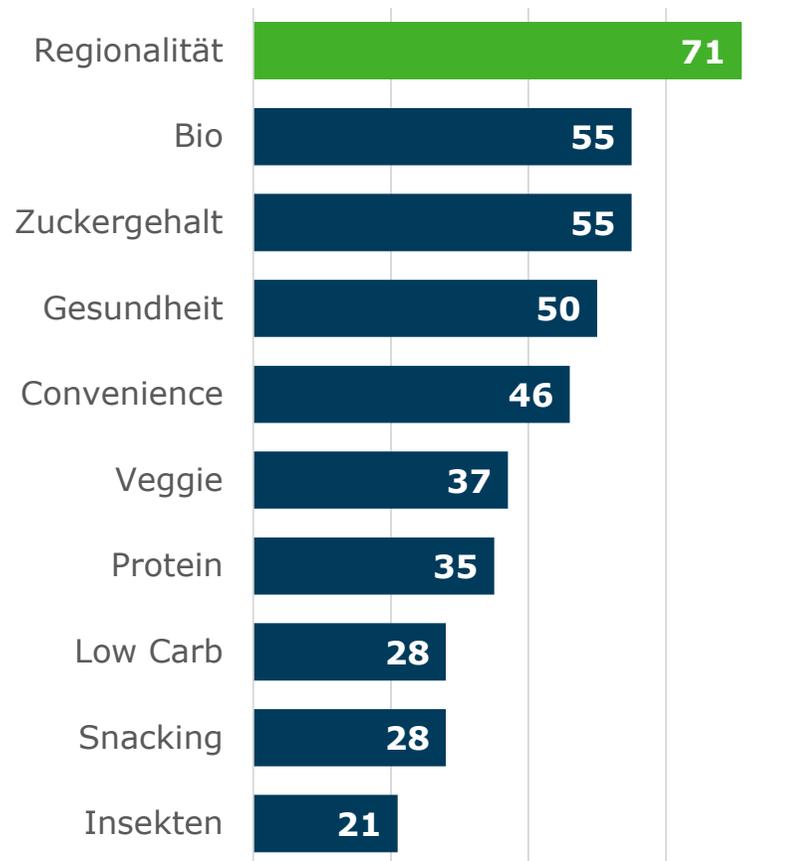
COVID-19  
**Sind unsere Nahrungsmittelketten COVID-19 gewachsen?**



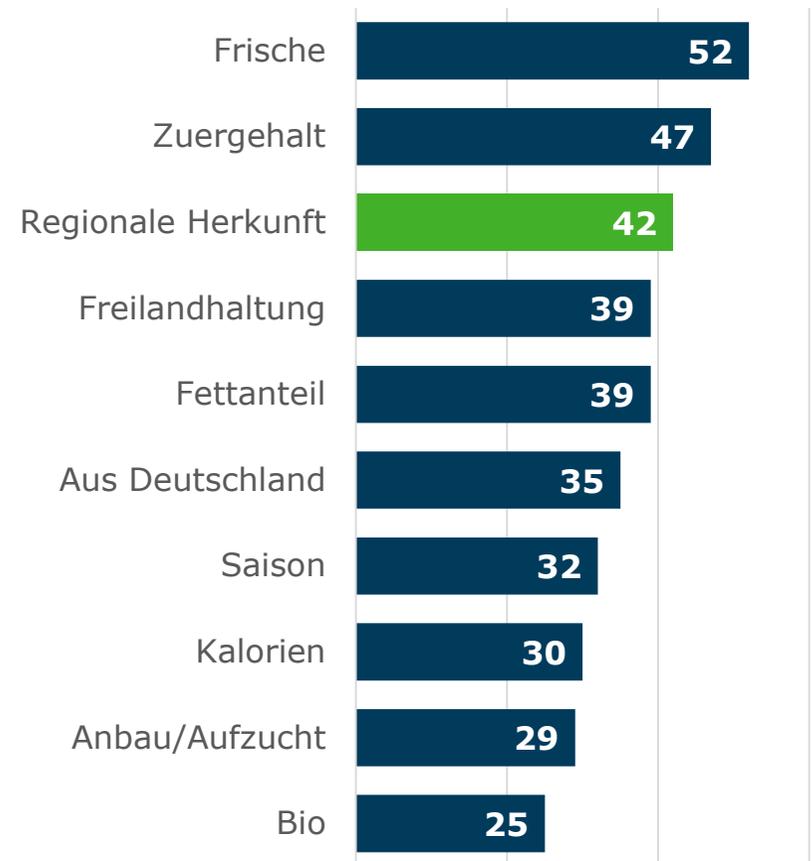
## Wird der Bautz'ner Senf jetzt knapp?

# ...was den Trend zu Strategieranpassungen in der Lebensmittelwirtschaft hin zu mehr Regionalität weiter befeuern wird

## „Die spannendsten Foodtrends“



## „Was ist den Deutschen wichtig“



Quellen: LBBW Research, Lebensmittelzeitung, Statista (2021), Yougov (2018)

**Hier genau ist die zentrale Fragestellung unseres Forschungsprojektes thematisch verankert**

**Sind die Geschäftsmodelle regional orientierter Unternehmen resilienter gegenüber Lieferkettenkrisen?**

**Wo liegen deren Schwächen und Stärken?**

**Wie kann man zukünftig die Resilienz stärken?**

# Unsere Forschungsdesign folgt einem zweistufigen Aufbau...

## 1

### EXPERTENINTERVIEWS

- **Qualitative Inhaltsanalyse** auf der Grundlage eines strukturierten Interviewleitfadens sichert Vergleichbarkeit und erleichtern Aggregation/Auswertung
- Erlaubt Rückfragen, tieferes Verständnis
- Interviews (45 Minuten) mit Geschäftsführern/Gesellschaftern von insgesamt acht Unternehmen:
  - Hotel-Restaurant
  - Großhandel Rohprodukte
  - Getränkeproduktion
  - Verarbeitung Rohstoffe, Großhandel
  - Großhandel
  - Lebensmittelherstellung
  - Großhandel
  - Lebensmittelherstellung
- Fast alle Mitglied bei FairBio



## 2

### ONLINE-BEFRAGUNG

- **Validierung der Erkenntnisse** über Web-basiertes Befragungsinstrument unter Verwendung derselben Fragen unter 425 Mitgliedern von 17 Regionalvermarktungsinitiativen (Rücklaufquote ca. 12%):
  - Regionalmarke Mittelelbe; Regionalwert AG Rheinland; Agrobusiness Niederrhein e.V.; Bio-Region-Niederrhein e.V.; Vereinigung; Norddeutscher Direktvermarkter e.V.; Artenreiches Land - Lebenswerte Stadt e.V.; Bliesgau Genuss e.V.; Biörn - Öko.Regionalinitiative Nord e.V.; Allgäuer Käsestraße e.V.; Verbraucher- und Erzeugergenossenschaft eG; Solidargemeinschaft Berchtesgadener Land e.V.; Biokreis e.V.; nahtürlich genießen e.V.; Nordfreun.de – auf blühende Nachbarschaft e.V.; Gutes aus Waldhessen e.V.; BUND, Landesverband Hessen e.V.; Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter e.V.

# ...und hat in beiden Methoden zu vergleichbaren und robusten Ergebnissen geführt

Nr. Kategorie	Anteil
1 Absatzveränderungen	100
Absatzrückgänge in bestimmten Geschäftsbereichen, durch andere Geschäftsbereiche ausgeglichen	38
Allgemein erhöhter Absatz	88
2 Regionale Ausrichtung bewirkt höhere Robustheit und Krisenfestigkeit der Lieferketten und Zusammenarbeit	100
Keine Probleme mit regionalen Lieferketten	100
Probleme bei international bezogenen Gütern	63
Regionale Ausrichtung der Lieferketten / Aufbau regionaler Netze	63

# ...und hat in beiden Methoden zu vergleichbaren und robusten Ergebnissen geführt

Nr.	Kategorie	Prozentual
3	Langfristige, faire und persönliche Geschäftsbeziehungen stärken Lieferketten und Zusammenarbeit	100
4	Mehraufwand durch Arbeitsschutzmaßnahmen	100
	Erhöhter Mehraufwand (Z.B. Homeoffice, Schichtensystem, etc.)	63
	Geringer Mehraufwand (wenige Änderungen)	25
5	Digitalisierung spielt eine Rolle	88
	Ausbau digitaler Vertriebswege	50
	Betriebsablauf wird zunehmend digitalisiert	75
	Umstände durch unzureichende Digitalisierung	13

# ...und hat in beiden Methoden zu vergleichbaren und robusten Ergebnissen geführt

Nr.	Kategorie	Prozentual
6	Regionalität als Marketinginstrument	75
	Hauptfokus auf Transparenz	50
7	Bewusstseinsveränderung der Kunden, Besinnung auf Regionales	75
	Nur durch Klimakrise verursacht	13
8	Höhere Kosten bei regionaler Ausrichtung	63
9	Unsicherheit über Nachhaltigkeit von Bewusstseinsänderungen	63

# Insgesamt wird die Bedeutung regionaler Lieferketten steigen und es ergeben sich spannende Fragen für zukünftige Forschung

Überwiegend signifikante **positive Effekte auf die Umsatzentwicklung** während der Pandemie (erhebliche Einschränkungen außerhäuslicher Versorgung als wesentlicher Treiber)

- **Regionale Lieferketten** werden als wesentliches Fundament für die **Robustheit** von Lieferketten erkannt, dabei spielen insb. persönliche Beziehungssysteme und Vor-Ort-Netzwerke eine wesentliche Rolle

Welche Rolle spielen **psychologische Elemente** (Zusammengehörigkeit, Zuverlässigkeit, Soziales) bei Kaufentscheidungen er Konsumenten? Wie kann man das zukünftig in **Marketing-konzepten** verankern?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Projekt wurde gefördert durch Edmund Rehwinkel-Stiftung der Rentenbank

## PROF. DR. DIRK SCHIERECK

Technische Universität Darmstadt  
Fachgebiet Unternehmensfinanzierung  
Hochschulstraße 1 | D-64289 Darmstadt  
[www.cofi.wi.tu-darmstadt.de](http://www.cofi.wi.tu-darmstadt.de)  
Tel.: +49 (0) 6151 - 16 24291  
E-Mail: [dirk.schierECK@tu-darmstadt.de](mailto:dirk.schierECK@tu-darmstadt.de)

## PROF. DR. CHRISTIAN KAMMLOTT

Postfach 13 80 | D-55761 Birkenfeld |  
[www.umwelt-campus.de](http://www.umwelt-campus.de)  
Tel +49(0)6782 17-171117  
E-Mail: [c.kammLOTT@umwelt-campus.de](mailto:c.kammLOTT@umwelt-campus.de)



Umwelt-Campus  
Birkenfeld

H O C H  
S C H U L E  
T R I E R